

Johann-Rist-Gymnasium Wedel
Mathematik in der Klasse 5 - Stoffverteilungsplan

(Stand: 13.06.2025)

NORMAL: Verbindliche Inhalte;

KURSIV: Inhalte, die nicht verbindlich sind.

Abhängig von den Rahmenbedingungen in einem Schuljahr hat die Lehrkraft bei der Umsetzung des Stoffverteilungsplanes einen pädagogischen Ermessensspielraum.

L1: Zahl und Operation	L2: Messen L3: Raum und Form	L4: Strukturen und funktionaler Zusammenhang	L5: Daten und Zufall	- Methodische Schwerpunkte - Medien
<ul style="list-style-type: none"> - Natürliche Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> - Zahlenstrahl, Anordnung - Stellenwerttafel - Runden 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechnen mit Größen: <ul style="list-style-type: none"> Länge, Masse, Zeit, Geld - Anwendung in realen Messvorgängen 	<ul style="list-style-type: none"> - Einfache Diagramme: <ul style="list-style-type: none"> - Säulendiagramm - Balkendiagramm 	<ul style="list-style-type: none"> - Lösen einfacher kombinatorischer Probleme - Baumdiagramme als Zählprogramme 	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit dem Geodreieck - Einfache Diagramme
<ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Rechenverfahren der Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachgerechter Umgang mit dem Geodreieck 	<ul style="list-style-type: none"> - Maßstab [in Absprache mit der EK-Lehrkraft.] 		<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Lernvideos
<ul style="list-style-type: none"> - Kopfrechnen - Überschlagsrechnen 	<ul style="list-style-type: none"> - Koordinatensystem (1. Quadrant) 			
<ul style="list-style-type: none"> - Schrittweise Berechnung und Umformung von Termen unter Beachtung der: <ul style="list-style-type: none"> - Vorrang- und Klammerregeln - Rechengesetze (Kommutativ-, Assoziativ- und Distributivgesetz) 	<ul style="list-style-type: none"> - Geometrische Objekte: <ul style="list-style-type: none"> Punkt, Strecke, Gerade - Parallel und orthogonal (senkrecht) - Abstand - Achsen- und Punktsymmetrie 			
<ul style="list-style-type: none"> - Teiler und Vielfache - gemeinsame Teiler (ggT) - gemeinsame Vielfache (kgV) - Teilbarkeitsregeln - Verknüpfung von Teilbarkeitsregeln - Primzahlen, Primfaktorzerlegung 	<ul style="list-style-type: none"> - Kleines Haus der Vierecke, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Rechteck, Quadrat, Trapez - Parallelogramm, Raute - Flächeninhalt und Umfang von Quadrat, Rechteck, Parallelogramm, Dreieck und zusammengesetzter Figuren 			
<ul style="list-style-type: none"> - Potenzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Volumen von Quader und Würfel - Auch zusammengesetzte Figuren 			
<ul style="list-style-type: none"> - <i>Römische Zahldarstellung</i> - <i>Stellenwertsysteme mit anderer Basis als 10</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Netze und Schrägbilder von Körpern: <ul style="list-style-type: none"> z.B.: Quader, Zylinder 			

Weitere Hinweise zum Unterricht in der Klassenstufe 5

1. Anzahl der Unterrichtsstunden:
 1. Halbjahr: 4 Stunden pro Woche, zusammengefasst in 2 Blöcken mit jeweils 90 Minuten.
 2. Halbjahr: 5 Stunden pro Woche, 2 Blöcke à 90 Minuten + eine weitere Stunde.
2. Verwendetes Lehrbuch: Lambacher Schweizer 5, Mathematik für Gymnasien, Schleswig Holstein, Ernst-Klett Verlag
3. Anzahl der Leistungsnachweise:
 - Im gesamten Schuljahr werden vier Klassenarbeiten geschrieben.
 - Außerdem wird zusätzlich eine weitere Klassenarbeit oder ein alternativer Leistungsnachweis erbracht.
4. Fördermaßnahmen:
 - Eigenlernzeit (ELZ)
 - Förderkurs Mathematik
 - Zusätzlich kann es individuell abgesprochene Fördermaßnahmen für einzelne Schüler*innen geben.
5. Bezug zum Methoden- und Mediencurriculum des JRG: Es wird eine Einführung in Lernvideos gegeben.